

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	08.06.2017

Lesbenfrühlingstreffen 2009/Lesbennetz e.V.

**hier: Beantwortung einer mündlichen Anfrage von RM Herrn Breite zu TOP 13
"Anfragen/Anträge" in der Sitzung vom 31.01.2017**

In der Sitzung der StadtAG LST vom 31.01.2017 stellte RM Herr Breite unter TOP 13 "Anfragen/Anträge" eine mündliche Anfrage an die Stadtverwaltung. Er berichtete, dass er beim Durchschauen der alten Protokolle (der StadtAG LST) gesehen habe, dass es einen Verein Lesbennetz und ein Lesbianfrühlingstreffen (in Köln) gegeben habe. Er würde gerne wissen, was aus dem Verein Lesbennetz e.V., der damals Gelder erhalten haben sollte, und dem Lesbianfrühlingstreffen geworden sei.

Antwort der Verwaltung

Das bundesweite Lesbianfrühlingstreffen findet seit 1974 jährlich in wechselnden Städten jeweils am Pfingstwochenende statt. 2009 wurde das Lesbianfrühlingstreffen vom 29.05. bis 01.06. in Köln durchgeführt – zum zweiten Mal nach 10 Jahren. Das Treffen dient dem Austausch von Lesben und anderen Frauen zu politischen, gesundheitlichen, sozialen und künstlerischen Fragen der Lesben- und Frauenbewegung.

Der Verein „Lesbennetz e.V.“ wurde im Oktober 1998 in Köln gegründet mit dem Ziel der Austragung des ersten „Lesbianfrühlingstreffens“ in Köln im Jahre 1999. Im Jahre 2009 war Lesbennetz e.V. ebenfalls Träger des „Lesbianfrühlingstreffens“ in Köln. Das im September 2009 eröffnete Insolvenzverfahren ist inzwischen abgeschlossen, der Verein ist somit aufgelöst worden.

Eine Zusage oder gar eine Bewilligung eines finanziellen Zuschusses an Lesbennetz e.V. zur Förderung des Lesbianfrühlingstreffens 2009 durch die Stadtverwaltung Köln hat es zu keinem Zeitpunkt gegeben.

Richtig ist, dass es Bemühungen des Vereins gegeben hat im Vorfeld der Veranstaltung eine öffentliche Förderung zu erhalten. Dabei wurde von den Veranstalterinnen auch die StadtAG LST im Herbst 2008 um Unterstützung gebeten. In der Sitzung der StadtAG LST vom 20.10.2008 gab es einen Beschluss, das Lesbianfrühlingstreffen 2009 in Köln willkommen zu heißen. Die Geschäftsführung der StadtAG LST wurde gebeten „zum Gelingen des Lesbianfrühlingstreffens nach ihren Möglichkeiten beizutragen“. Der Wunsch nach finanzieller Unterstützung wurde aber, wie aus den Protokollen der Sitzungen zu ersehen ist, von der Mehrheit der StadtAG nicht mitgetragen.

Die Veranstalterinnen haben nach dem Lesbianfrühlingstreffen im Sommer 2009 die Dezernentin für Soziales, Integration und Umwelt angesprochen und um Prüfung gebeten, ob es für die defizitäre Veranstaltung nachträglich finanziell unterstützt werden könne. Auf Grund der Tatsache, dass die eingereichten Unterlagen nicht vollständig waren und zwischenzeitlich das Insolvenzverfahren eröffnet wurde, wurden die weiteren Prüfungen durch die Verwaltung 2010 eingestellt.

